

Rat	18.05.2017
-----	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	316/2017-1
-------------	------------

Stand	24.04.2017
-------	------------

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung nimmt zu den Anfragen aus der Sitzung des Rates vom 30.03.2017 wie folgt Stellung:

Anfragen mündlich (TOP 19)

RM Heller betr. Austausch von Seiten bei der Vorlage Nr. 192/2017-7

Ist sichergestellt, dass in Session die Seiten auch ausgetauscht werden und wie ist das erkenntlich in Session? Wie kann nachvollzogen werden, dass dort etwas ausgetauscht wurde?

Antwort:

In Session wurde bereits die aktuelle und beschlossene Version des Vertrages eingepflegt. Nachvollzogen werden, dass was ausgetauscht wurde, kann leider nur durch Vergleich mit der alten Version. Die Änderungen von Vorlagen werden in der Regel zusätzlich per E-Mail mitgeteilt.

RM Hochgartz

1. Kann bei der REWE-Kreuzung in Waldorf an der Fußgängerampel das „grüne Männchen“ wieder sichtbar gemacht werden (ist mit schwarzer Farbe über-sprüht)?

Antwort:

Der Landesbetrieb Straßen NRW wurde informiert und um Beseitigung gebeten.

2. Wie ist der Stand Kita Flora und Schule Waldorf bezüglich der Benutzung des Waldes?

Antwort:

Eine Nachfrage bei der Nikolausschule Waldorf hat ergeben, dass noch keine Antwort vom Rhein-Sieg-Kreis eingegangen ist. Daraufhin hat die Verwaltung bei der Unteren Naturschutz- (ehemals Landschafts-) behörde nachgefragt. Nach deren Auskunft ist die beantragte Ausnahmegenehmigung noch in Bearbeitung, aus Kapazitätsgründen konnte darüber noch nicht abschließend entschieden werden.

Zum Hintergrund:

Im Sommer 2016 hatte das Netzwerk von Schulen und Kindertagesstätten „KISCHU im Vorgebirge“ bei der Unteren Landschaftsbehörde eine Ausnahmegenehmigung für das Betreten des Schulwalds Waldorf außerhalb der Wege beantragt. Kurz vor den Herbstferien hat dazu ein Ortstermin mit Vertretern des Netzwerks und der ULB stattgefunden, bei dem vereinbart wurde, dass das Netzwerk noch Details zur gewünschten Nutzung nachreicht. Dies ist Ende Januar 2017 geschehen, das Schreiben des Netzwerks wurde mit einem befürwortenden Begleitschreiben des Bürgermeisters an die Untere Naturschutzbehörde gesandt.